

# Dorfumbauplan-Prozess in Kodersdorf

## Kleine und große Pläne für die zukünftige Gemeindeentwicklung- Einladung zur Abschlussveranstaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kodersdorf,

die Entwicklung unserer Gemeinde ist ein ganzheitlicher Prozess und eine tägliche Herausforderung. Bei der Erstellung des Dorfumbauplanes sollten sich gezielt die Bürger von Kodersdorf an der Erarbeitung der Strategie und Festlegung der Schwerpunkte beteiligen. Der Dorfumbauplan zielt auf Anpassung und Entwicklung im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen ab, denn die Betroffenheit von demografiebedingten Veränderungen wie auch die Bereitschaft, sich zu engagieren, sind hier am größten. Vielfältiges lokales Engagement bildet die Basis für Projekte, Arbeitsteilung und Vernetzung in der Integrierten Ländlichen Entwicklung und ist somit ein wichtiger Baustein der jeweiligen kommunalen und regionalen Strategie.

Wir bedanken uns bei den zahlreich engagierten Bürgern sowie den Gemeindemitarbeitern für die Unterstützung und Einbringungen während der Konzepterstellung. Zwei Jahre hat der Prozess für das gesamte Gemeindegebiet mit all seinen Ortsteilen gedauert. Durch mehrere Bürgerveranstaltungen und Arbeitsgruppen wurde zur Konzepterstellung beigetragen.

Für die Gemeinde Kodersdorf kamen während der Erarbeitung zahlreiche Maßnahmen zustande, die es nun Stück für Stück umzusetzen gilt. Unter anderem zählen dazu:

- **Wohnstandorte für junge Familien schaffen.** Im Dorfumbauplan wurden unter Mitarbeit der Bürger und der Gemeinde potenzielle Baugrundstücke sowie leerstehende Gebäude gekennzeichnet. Teilweise fand bereits eine Anfrage bei den Eigentümern der Grundstücke statt. Die Anfragen gilt es voranzutreiben, um die Grundstücke tatsächlich als Wohnstandorte für junge Familien realisieren zu können.
- **Die Gestaltung des Kodersdorfer Ortskerns.** Durch die Ergänzung von Spielpunkten und Sitzgelegenheiten soll der Park hinter dem Gemeindeamt zu einer attraktiven und genutzten Ortsmitte der Gemeinde werden. Auch der **Ortskern von Wiesa** soll durch eine attraktivere und vor allem bürgerfreundliche Gestaltung aufgewertet werden.
- **Das Versetzen der Denkmale an ihre ursprüngliche Stelle.** Für viele Kodersdorfer Bürger ist die Geschichte der Gemeinde sehr bedeutend. Ausdruck in der Öffentlichkeit gibt es u. a. durch Denkmale. Für das Kriegerdenkmal des II. Weltkrieges und die „Trauernde Mutter“ besteht der Wunsch, die Denkmale zurückzusetzen. Das Kriegerdenkmal an die Untere Dorfstraße und die „Trauernde Mutter“ an die Görlitzer Allee nach Ober-Rengersdorf. Auch die Litfaßsäule, die derzeit an der Straße der Freundschaft steht, wünschen sich viele Kodersdorfer zurück an die Bushaltestelle im Ortszentrum.
- **Die Sanierung der Evangelischen Kirche Kodersdorf.** Eines der großen Aushängeschilder eines Dorfes ist die Kirche. Mit dem Antrag auf LEADER-Fördermittel hat die Evangelische Kirchengemeinde bereits den ersten Schritt für einige Sanierungsmaßnahmen getätigt und sichert somit den Erhalt des kulturell bedeutsamen Gebäudes.

- Um eine qualitative Verbesserung der Lernbedingungen an der **Oberschule Kodersdorf** zu gewährleisten, ist ein Ausbau nötig. So können größere Klassenzimmer für höhere Schülerzahlen geschaffen werden. Auch bei der Grundversorgungseinrichtung **Kindergarten** soll es in den nächsten Jahren eine Veränderung geben. Der aktuelle Standort ist nicht mehr ausreichend für die steigende Zahl an Krippen- und Kindergartenkindern. Die Gemeinde möchte mit einem Neubau im Ortskern der Gemeinde das Zentrum stärken und eine höhere Krippen- und Kindergartenplatzverfügbarkeit garantieren.
- **Die Sicherung der Medizinischen Grundversorgung im Ortskern.** Eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde ist es, eine altersgerechte und medizinische Grundversorgung zu gewährleisten. Die Gemeinde stellt z. B. Bauland für ein medizinisches Zentrum zur Verfügung, welches im Ortskern angesiedelt werden könnte und damit zur Bündelung der Nutzungsstrukturen im Zentrum beitragen kann.
- **Der Wunsch der Ortskernentlastung vom Gewerbeverkehr.** Durch das hohe Verkehrsaufkommen im Ortskern u. a. durch das Gewerbe- und Industriegebiet wird die Lebensqualität in der Gemeinde gemindert. Um dem entgegenzuwirken, wünschen sich Einwohner und Gemeindeverwaltung, dass der Gewerbeverkehr z. B. mit Hilfe einer Umgehungsstraße aus dem Zentrum herausgenommen wird, um so die Lebensqualität durch Lärm- und Emissionsminderung im Ortskern zu steigern.

Diese und noch weitere Maßnahmen wurden in dem Konzept festgehalten, welches das Planungsbüro RICHTER + KAUP den Einwohnern in einer Abschlussveranstaltung vorstellen möchte. Wir laden daher alle Kodersdorfer zur Abschlussveranstaltung des Dorfumbauplanes am **Mittwoch, den 21.06.2017, um 18.30 Uhr** ins Backhaus ein.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister René Schöne und das Planungsbüro RICHTER + KAUP

